



Kontakt:  
Hans-Joachim Michaelis  
Im Krugkamp 10  
38690 Goslar | Germany  
Tel +49 5324 33 43  
hajo.michaelis@gmx.de  
[www.dg-wiedelah.de](http://www.dg-wiedelah.de)

Dorfgemeinschaft Wiedelah • Im Krugkamp 10 • 38690 Goslar

Regionalverband  
Frau Cornelia Golumbeck  
Herr Menzel  
Frankfurter Straße 2

**38122 Braunschweig**

Bankverbindung:  
Sparkasse Goslar/Harz  
IBAN: DE41 2595 0130 0096 128699  
BIC: NOLADE21GSL

Vereinsregister:  
Amtsgericht Braunschweig  
Nr. 200964

Schreiben vorab per E-Mail

Datum 5. August 2021  
Seite 1 von 3

**Anschreiben zum beigefügten „Protestbrief“ gegen das Vorhaben  
„Bodenabbau Wiedelah“**

Sehr geehrte Frau Cornelia,  
sehr geehrter Herr Menzel,

zusätzlich zu dem beigefügten unterschriebenen „Protestbrief“ möchten wir als Vorstand der **Dorfgemeinschaft Wiedelah e.V.** weitere Gründe anführen, die gegen das Bauvorhaben „Kiesabbau“ sprechen:

- Die angestrebte Dorferweiterung bzw. Weiterentwicklung und damit auch Verjüngung der Bevölkerung wird hierdurch komplett ausgeschlossen.
- Kein weiterer Zuzug von „jungen Familien“, da wie zuvor erwähnt, keine zus. Bauplätze mehr realisierbar sind.
- Schließung der ortsansässigen Grundschule sehr wahrscheinlich; geplante Krippenerweiterung ebenfalls stark gefährdet.
- Bereits jetzt versuchen potenzielle Kaufinteressenten von ihren Vorverträgen (Grundstücke Neubaugebiet II - kurz vor Beginn der Baumaßnahmen) zurückzutreten. Bewohner des erst vor ca. 1-2 Jahren entstandenen Neubaugebietes „Schneckenkamp“ (direkt anliegend zum neuen Kieswerk) beschwerten sich, weil sie unter diesen Voraussetzungen dort nicht gebaut hätten.
- Die Verkehrswerte der – speziell an der Wülperoder Straße, Silcherstr. und in den beiden Neubaugebieten liegenden – Immobilien werden deutlich sinken, wobei zu befürchten ist, ob das geplante Neubaugebiet Teil II überhaupt erst entsteht.
- Es wird eine starke Behinderung des Landwirtschaftlichen- und Personenkraftverkehrs durch Schwerlastverkehre auf L511 entstehen. Insbesondere birgt der Verkehr auf dem gesamten Verlauf - zwischen der kurvenreichen Strecke von Wiedelah bis Isingerode / Schladen - ohne Mittel- und Randstreifen, mit einer Fahrbahnbreite von lediglich ca. 3,5 m, ein sehr erhöhtes Unfallrisiko für PKWs, Radfahrer und Fußgänger. Zwei entgegenkommende PKW's haben heute schon kaum Platz und müssen ziemlich weit auf dem Randstreifen fahren; bei LKW's besteht noch ein viel größeres Risiko.

1. Vorsitzende

Hans-Joachim Michaelis  
Im Krugkamp 10  
38690 Goslar  
Telefon 0 53 24 / 33 43  
hajo.michaelis@gmx.de

2. Vorsitzende

August Bock  
Amtsstraße 9a  
38690 Goslar  
Telefon 0 53 24 / 78 05 76  
august.bock@npharz.niedersachsen.de

Kassenwart

Lars Matthes  
Bäckerstraße 18  
38690 Goslar  
Telefon 0 53 24 / 8 05 92 08  
l.matthes@web.de

Schriftführerin

Kerstin Wegener  
Weidenstraße 12  
38690 Goslar  
Telefon 0 53 24 / 78 07 00  
wegener-kerstin@gmx.de

- Durch das „Grüne Band“ in diesem Gebiet, welches speziell am nördlichen Rande von Wiedelah mit dem Grenzdenkmal beheimatet ist, an dem regelmäßig kulturelle bzw. touristische Führungen stattfinden und viele Touristen dort „Zwischenstopp“ machen, würde dieser Bereich in seiner angedachten Form als Gedenkstätte stark gestört werden und seine historische und emotionale Bedeutung für viele Menschen verlieren.
- Da durch den Betreiber nicht sichergestellt werden kann, dass der Abtransport durch die LKW-Fahrer immer in Richtung Schladen erfolgt und die kürzere Route durch Wiedelah über die Wülperoder Straße genommen wird, besteht insbesondere für die Grundschulkinder ein stark erhöhtes Risiko, weil diese täglich von der Grundschule bis zur Turnhalle/Sportplatz (direkt anliegendes Kiesabbaugebiet) zu Fuß laufen müssen. Weiterhin ist dabei zu erwähnen, dass es keinen Zebrastreifen oder Ampelanlage für eine gesicherte Straßenüberquerung gibt.
- Anfahr- und Parkbereich des gesamten Sportplatz- und Turnhallengeländes wird noch mehr durch erhöhtes Verkehrsaufkommen von LKW's und PKW's eingeschränkt.
- Der im Sommer durchgeführte Vereinssport, welcher im Freien auf dem gesamten Sportplatzgeländes stattfindet, wird sehr stark – akustisch – eingeschränkt, womit speziell der angeleitete Schulsportunterricht (vormittags) als auch der geleitete Vereinssport für die Kinder und Jugendlichen (nachmittags) schwer durchführbar wird.
- Der auf dem selbigen Sportplatz stattfindende Vereinsfußball ist ebenfalls bei Trainings- und Punktspielbetrieb beeinträchtigt.
- Die starke Staubentwicklung – speziell in den Sommermonaten – wird zusätzlich die zuvor erwähnten Sportaktivitäten inkl. Schulsport stark beeinträchtigen.
- Wir weisen auf gesundheitliche Risiken – speziell bei Kindern bzw. Jugendlichen als auch direkten Anwohnern – durch Feinstaubbelastung in diesem Zusammenhang hin.
- Aufgrund von Erfahrungen von angrenzenden Kieswerken wie z.B. in Oker/Harlingerode ist zudem bekannt, dass sich die Nachfrage nach Kies vor allem auf den Frühling bis Herbst konzentrieren wird und damit die Verkehrs-, Lärm- und Staubbelastung sowie das Risiko für unsere Kinder und Jugendlichen überproportional gegenüber den Wintermonaten sein wird.
- **Zuletzt weisen wir auf die Problematik der Natur-Kläranlage hin, welche sich in unmittelbarer Nähe des geplanten Kiesabbaus befindet und in den 60er Jahren erbaut wurde. Es besteht hierbei die Gefahr, dass die „alten“ Klärbecken“ bei dem durch den Kiesabbau beeinträchtigten Grundwasserspiegel und veränderten geologischen Gegebenheiten das Abwasser nicht mehr halten können, womit extreme Belastungen bzw. Vergiftungen des Wassereinzugsgebietes „Börßumer Wasserwerk“ sowie des direkt anliegenden Naturschutzgebietes zu erwarten sind.**

Wir als Verein setzen uns für die Belange des Dorfes ein. Nach unserer Auffassung wird durch den geplanten Kiesabbau in die gesamte Attraktivität des Dorfes, den Dorfcharakter und auch in die Zukunft unseres Dorfes **massiv** eingegriffen.

Daher möchten wir als Vorstand der **Dorfgemeinschaft Wiedelah e.V.** Sie als zuständige Genehmigungsbehörde dringendst dazu auffordern, den Antrag für das Kiesabbaugebiet abzulehnen.

Mit freundlichen Grüßen

Vorstand DGW  
Dorfgemeinschaft Wiedelah e.V.

Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Xxx Xxx

**Anlage**  
Protestbrief